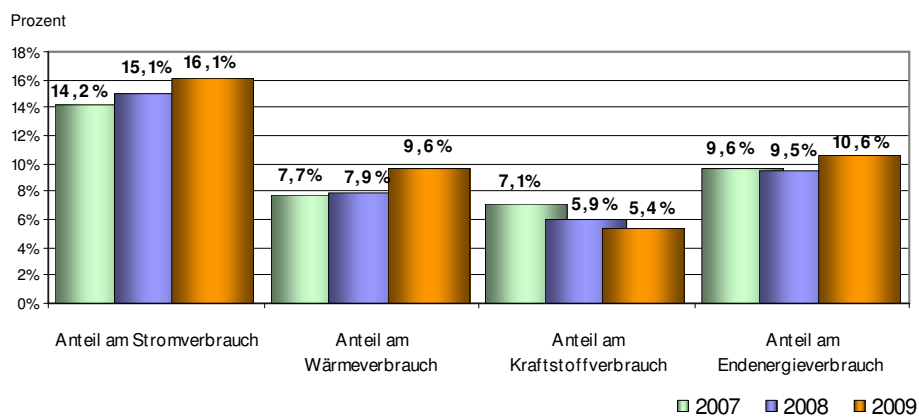




Erneuerbare Energien Jahreszahlen 2009

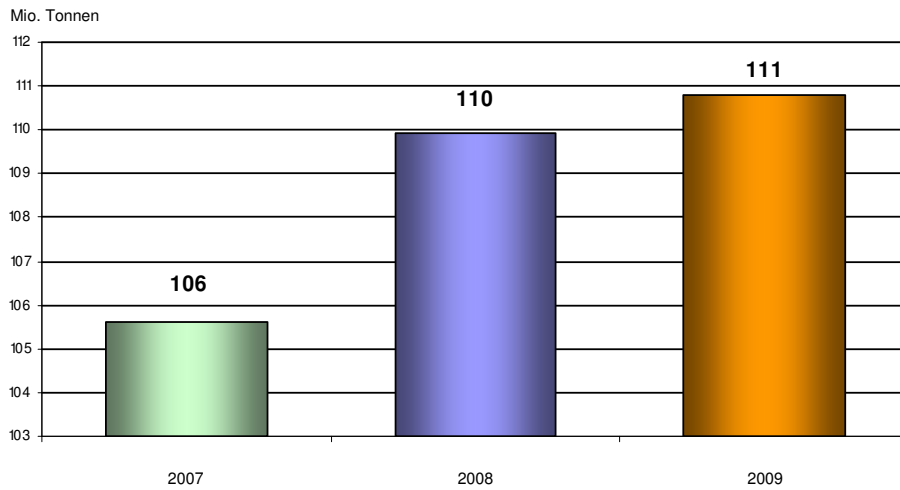
Stand 18. Februar 2010

Marktanteile

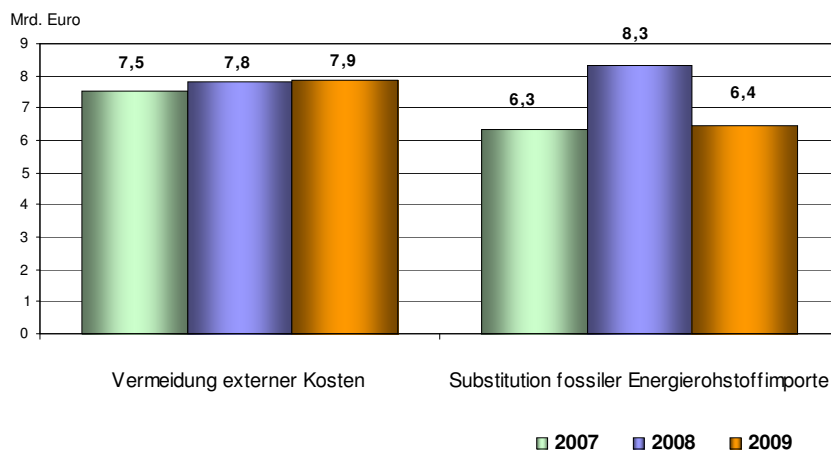


Energiebereitstellung aus EE 2009: 252 TWh

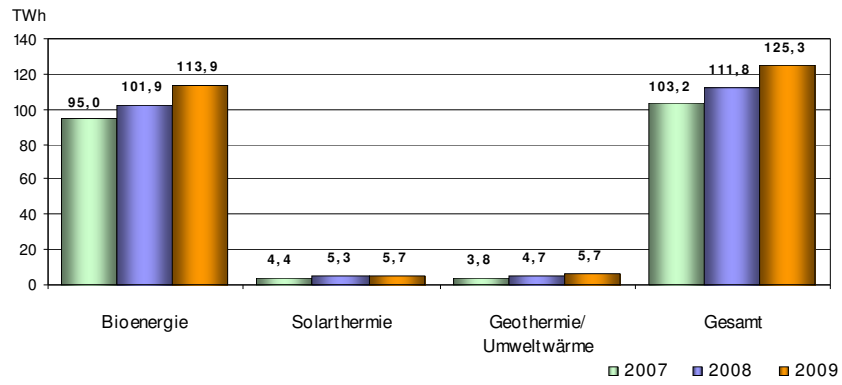
Vermiedene CO₂ Emissionen



Kostenvermeidung

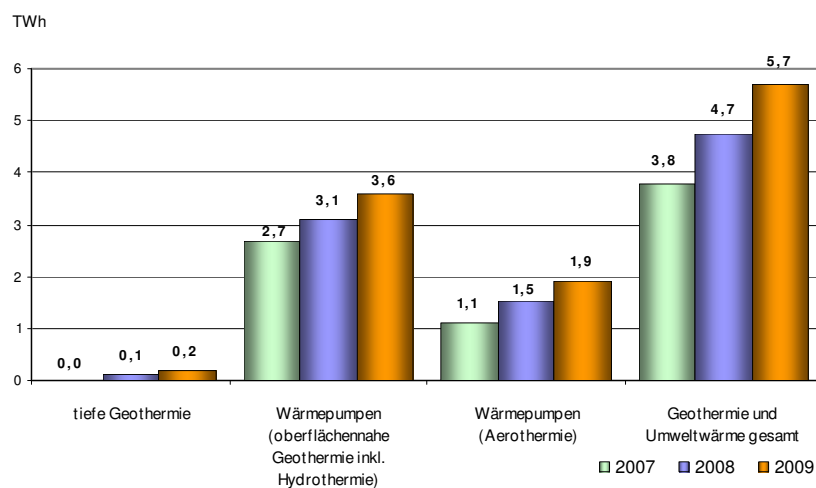


Wärmeerzeugung

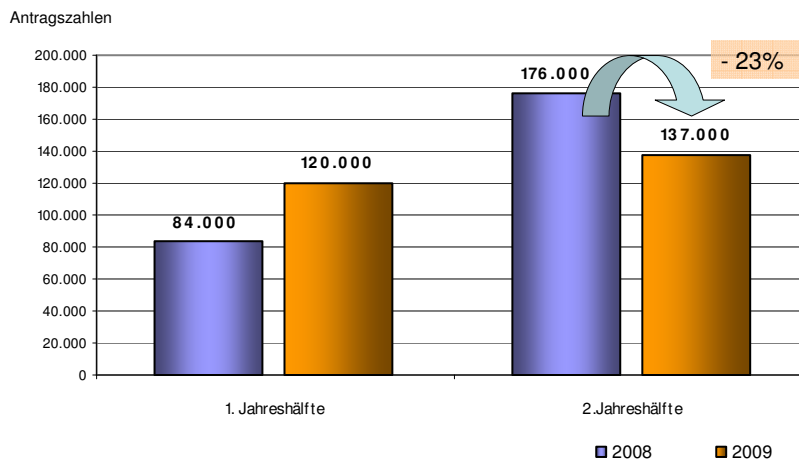


Anteil an gesamter Wärmeerzeugung 2009: 9,6%

Umweltwärme und Geothermie



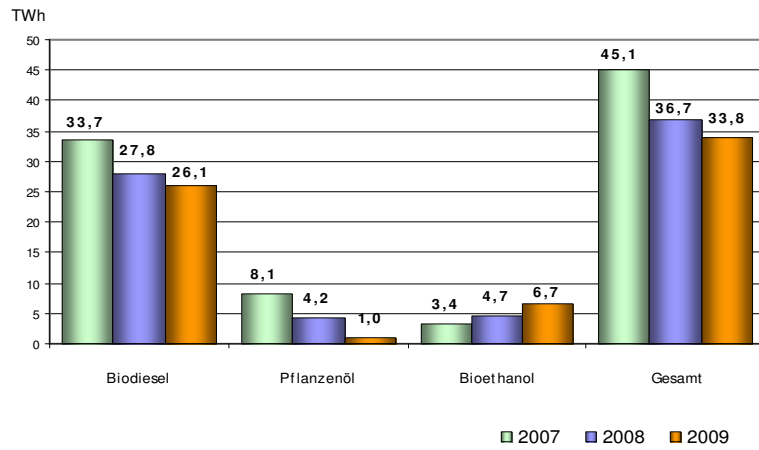
Anträge Marktanzreizprogramm



Schlussfolgerungen: Wärme

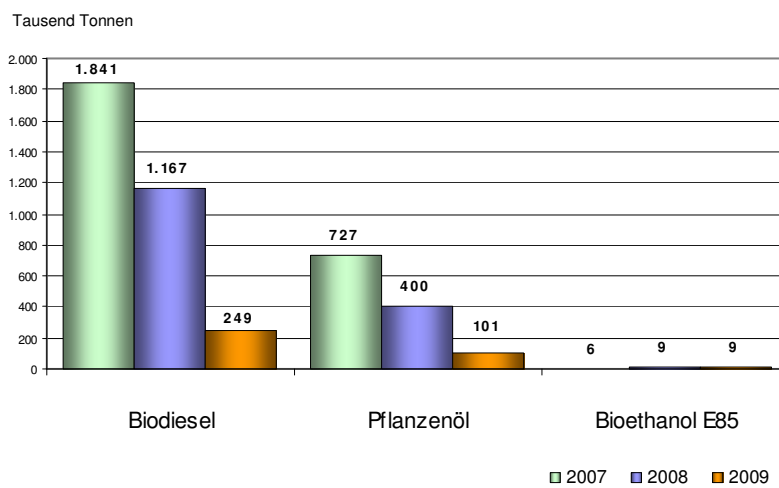
- ➔ Heizungsmodernisierung beschleunigen – Erneuerbare Energien mit Qualitätsstandards durchsetzen
- ➔ Marktentwicklung verstetigen – MAP optimieren
- ➔ Nutzer-Investor-Dilemma lösen – Interessen ausgleichen
- ➔ Investitionsbereitschaft aktivieren – Mit Information und Kommunikation zu mehr Marktvertrauen

Kraftstofferzeugung



Anteil am Gesamtkraftstoffverbrauch 2009: 5,4%

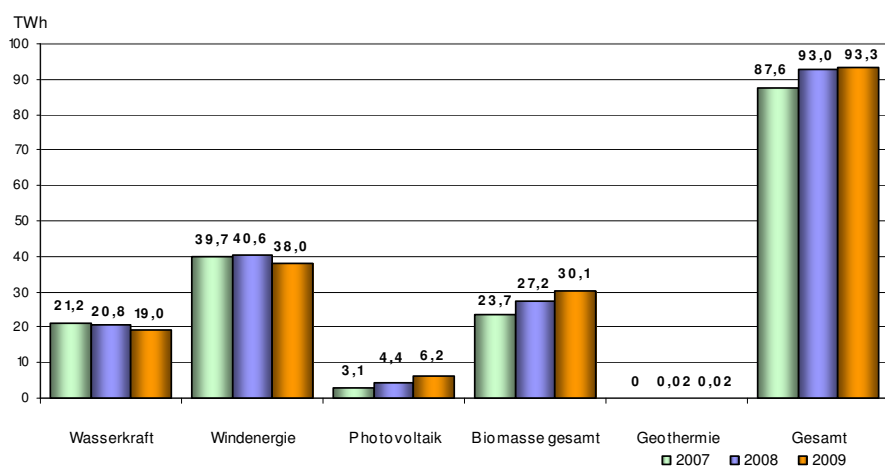
Reinkraftstoffe



Schlussfolgerungen: Verkehr

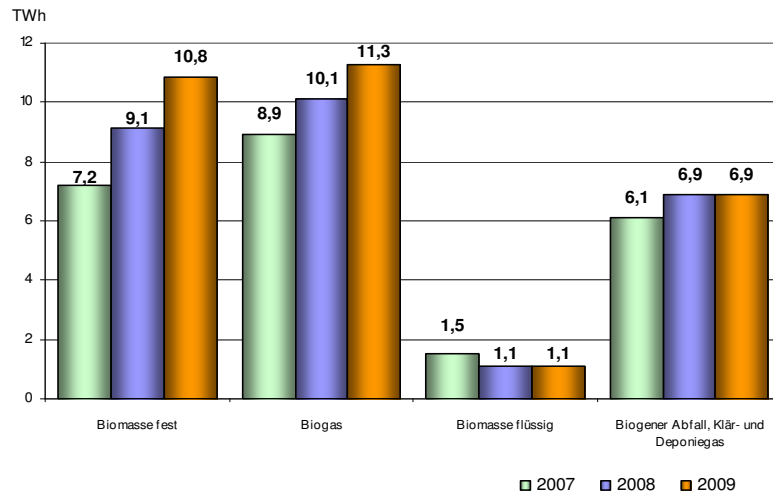
- Neustart in der Biokraftstoffpolitik
- Reinkraftstoffmarkt wiederbeleben
- Elektromobilität als Teil regenerativer Kombikraftwerke ausbauen

Stromerzeugung



Anteil am Stromverbrauch 2009: 16,1%

Strom aus Bioenergie



Schlussfolgerungen: Strom

- ➔ stabile Rahmenbedingungen erhalten – PV-Vergütung moderat anpassen
- ➔ Vorrang für EE sicherstellen – am Atomausstieg festhalten
- ➔ Entwicklung nach 2020 jetzt ermöglichen - Anreize für regenerative Kombikraftwerke bieten

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Bundesverband Erneuerbare Energie e. V.
German Renewable Energy Federation

Reinhardtstrasse 18
10117 Berlin
Fon 030 / 275 81 70 – 0
Fax 030 / 275 81 70 – 20
www.bee-ev.de



Als Dachverband der Erneuerbare-Energien-Branche bündelt der BEE die Interessen von 22 Verbänden und Organisationen mit 30.000 Einzelmitgliedern, darunter mehr als 5.000 Unternehmen. Das Ziel des BEE: 100 Prozent Erneuerbare Energie.

